

Bericht über die Internationale Preisrichtertagung (PRST) in Doorn / Niederlande.

Die Niederländische Tauben- und Geflügel Freunde richteten diese Tagung von 15.-17. September 2017 aus im schönen Konferenzort Zonheuvel in Doorn / Niederlande.

Es wurden 76 Teilnehmer gemeldet aus 17 Nationen: A, B, BIH, CH, CZ, D, DK, F, H, HR, IT, LIT, N, NL, PL, SK und SRB.

Alle Teilnehmer bekamen bei der Ankunft in Zonheuvel eine Mappe und USB-Stick mit den bez. Präsentationen in der von jedem Teilnehmer gewünschte Sprache D, E, F, bzw. NL.

Begrüßung:

Der Vorsitzende der EE Sparte Tauben (EEST) August Heftberger begrüßt zahlreiche Teilnehmer, dazu auch Prominente Teilnehmer. Ein herzlicher Dank an die Organisatoren dieser Veranstaltung, für die Schulung von den Taubenpreisrichtern an Thom Laming ,Vorsitzender des Niederländisches Verbandes der Rassetauben-Liebhabervereine, (Nederlandse Bond van Sierduivenliefhebbersverenigen, NBS) und seine Mitarbeiter.

Programm 16-09-2017

Thom Laming begrüßt die Teilnehmer in deutscher Sprache. Die Anwesenden können bei den Präsentationen in Deutsch die auf der Leinwand gezeigten Texte in ihrer Mappe in E, F bzw. NL mitlesen, Notizen machen und nachher Fragen stellen.

Herr Thom Laming gibt einen Überblick über die Taubenliebhaberei in den Niederlanden: die etwaige Zahl der Züchter von Brieftauben, Flugtauben wie Roller, Tümmler und Ringschläger, Jage-(Fang-), tauben, Wildtauben und Rassetauben, die in NL anerkannten Taubenrassen, aufgeteilt in den üblichen Gruppen Formentauben, Kröpfer u.a. und die NL-nationalen Rassen.

Die Geschichte und Organisation des NBS wird gezeigt, Verlauf der NBS-registrierten Taubenzüchter, Anzahlen Ringvergabe, Ausstellungen und Preisrichter.

Hans Schipper gibt eine Präsentation über den *Preisrichter (PR) bei einer EE-Europaschau*.

Die Grundlagen dafür sind das *EE-Reglement für Europaschauen* und die *Allgemeine Bewertungsrichtlinien für den Taubenpreisrichter*. Von dem EE-PR wird verlangt dass er diese Reglemente kennt.

Die aus den Reglementen entnommenen Passagen, umgewandelt in welche Auskunft der PR bekommt und was von ihm verlangt wird, stehen auf den Textbildern. Sie sind auch in der Mappe und auf dem USB-Stick.

Die Bilder zeigen wie PR von deren Verband bei der Ausstellungsleitung (AL) einer EE-Europaschau angemeldet werden, die verlangten fachlichen und sprachlichen Fähigkeiten in einer der EE-Sprachen D, E, bzw. F, evtl. Sonderrichter, die vorläufige Verpflichtung, Entschädigungen, Rekrutierung vor allem nach fachlichen und sprachlichen Fähigkeiten, Vorzug für PR mit EE-Badge, endgültige Verpflichtung, obligatorische Verpflichtungen vor und während der Schau, zugewiesener Obmann, Bewertungsablauf, Bewertungsliste, Preisliste und Quittung für Abrechnung.

Gerichtet wird nach dem EE- Bewertungssystem, Europastandard, EE-Bewertungskarte, EE-Richtlinien wie Gewicht er Bewertungsnoten, Tierschutz, Manipulationen, Ausschlussfehler, usw.

Nach dem Richten die Vergabe der Ehrenpreise, EE-Medaillen und des Titels Europachampion und zuletzt die Prüfung der Preisvergabe.

Anschließend gibt EEST-Vorsitzender Heftberger die EE-Badges aus an die dafür von den Verbänden vorgestellten Preisrichter. Die Anwesenden bekommen eine Urkunde.

Zunächst werden *9 international am meist gezüchtete NL-Rassen* von NL-Sonderrichtern in Deutsch präsentiert. Siehe für die Namen das Programm dieser Tagung.

In dieser Reihenfolge werden Altholländischer Kapuziner, Amsterdamer Kröpfer, Voorburger Schildkröpfer, Niederländische Schönheitsbrieftaube, Altholländisches Mävchen, Amsterdamer Bärtchentümmler.

Niederländischer Hochflieger und Altholländischer Tümmler mit Bildern von Spitzentieren präsentiert.

Diese Präsentationen sind nicht reine Standardtexte sondern die Bewertungsreihenfolge, die wichtigsten zu beachtenden Rassemerkmale, Rassefeinheiten, viel vorkommende Fehler und Qualität der Farbeschläge.

Menno Apperlo präsentiert kurz die *10 weiteren NL-Rassen*: Hyazinttaube, Niederländische Helmtaube, Hagenaar, Amsterdamer Hochflieger, Amsterdamer Tippler, Groninger Slenke, Geldersche Slenke, Holländischer Kröpfer, Zeeländischer Zwergkröpfer und Niederländischer Lockenkröpfer.

Die Textbilder Oberstehendes ebenso in D, E, F, bzw. NL in der Mappe, und so auf dem USB-Stick.

Der flotte Verlauf obenstehender Präsentationen lässt zu dass die für Sonntag geplante Präsentation über *Bewertung der Fussbefiederung* durch Roy Arbeider anschließend stattfinden kann.

Klare Bilder zeigen die verschiedenen Formen. Dazu die Auslegung worauf besonders zu achten und wie Besonders Größe (und Übergröße!) Form, Rundung (keine Steglatschen!), Fülle, Überbauung, Federbreite, Geierfesen, Sauberkeit. Wichtig ist die Fussbefiederung von vorne, von oben und von unten zu beurteilen. Keine Fragen.

Damit ist die Schulung zu Ende.

Sonntag den 17. September.

Am "Runden Tisch" etwa 50 Personen, dabei die Herren Ratzki und Kruder im Namen des VDRP.

Bericht der Europäische StandardKommission Tauben (ESKT).

Der ESKT Vorsitzender Jean Louis Frindel bittet die Länder die EE-Seite zu füllen, besonders die Standardkommissionen für den Kontakt mit der ESKT.

Für die Tagungsordnungspunkte der ESKT-Sitzung und fachlichen Diskussionen mit Vertretungen aus Italien und Polen siehe das Protokoll der ESKT-Sitzung am 15-09-2017.

Der EEST-Vorsitzender meldet dass von vielen Ländern die Anmeldungen an die EE-Datenbank fehlen.

Dringende Bitte: Meldungen an die Sekretärin der EE, Esther Huwiler,

Thom Laming unterstützt denn er hatte große Probleme bei der Korrespondenz mit mehreren Ländern.

Alle Verkehr läuft heutzutage übers Internet. Wenn die (richtigen!!) E-Mailadressen fehlen wird 's schwer.

Keine Eingabe (Input), keine Kontakte. Länder sind nicht erreichbar.

Die Preisrichter Schulungstagungen in Zukunft

August Heftberger verfolgt die *Diskussion in Eger* über regionale PRST in den Jahren zwischen EE-Europaschauen.

Der Besuch an zentralen PRST ist mit mehreren PR für Länder oft nicht realisierbar. Zu Teuer.

Dazu haben diese PRST in mehreren Ländern zu wenig Ausstrahlung.

Es wird zu wenig übertragen bzw, weitergegeben.

Seine Idee *regional und kompakter*, bekam in Eger in erster Linie allgemeine Anerkennung.

Ziel: besserer Bewertungsvorgang auf EE- und Rassebezogene Europaschauen, möglichst auch auf

Nationalen Schauen. Letztendlich: Uniformität in Ausführung von Bewertung und Bewertungssystem.

Nach Eger hat Heftberger die PR-Vereine über E-Mail um derer Meinung gebeten. Wenig Rückmeldung.

Die Frage bleibt: Was finden diese Versammlung von der Idee?

Zusammengefasst:

- PR sollen das EE-System kennen (-lernen). Das ist im Vorteil der Europaschauen.

Es richten aber verhältnismäßig wenig PR auf Europaschauen.

- Das EE-System sei für die Aussteller deutlicher.

Für Aussteller in den Ländern wo das EE-System durchgeführt wurde schon.

Dort kennen die Aussteller und PR das EE-System, also auch für Europaschauen.

In Länder wofür das EE-Bewertungssystem neu ist wird die Idee erst dann effektiv wenn das EE-System dort eingeführt wird.

Es könne in einer konservativen Umgebung (Kultur) viel Überzeugungskraft kosten und lange dauern.

Heftberger: Es ist nicht die Absicht das existierende System zu ersetzen. Es geht in erster Linie um die PR, um Europaschauen wobei Ausstrahlung möglich in Zukunft für mehr Uniformität sorgt.

Kleinere Verbände seien billiger aus mit der Einladung eines ESKT-Schulungsleiters für eine regionale PRST als das abordnen mehrerer PR zu einer zentralen (EE) PRST.

Die PRST soll zu den Ländern kommen, nicht umgekehrt.

Von Teilnehmern kommen Anmutungen: Vorschlag annehmen!. Möglich zusammen mit Geflügel?

Kontakte mit anderen Ländern angehen. Sprache braucht kein Problem zu sein.

Neben der zentralen PRST auch eine regionale? Der runde Tisch hat seinen wert: Meinungen auswechseln..

Kommt die Frage: wer bezahlt das? Die sich bereitstellende Organisation? Die Teilnehmer? Spenden?

EE? Nein

Heftberger: Vor dem EE-Kongress 2018 soll ein ausgearbeiteter Vorschlag an die EE-Mitgliedsländer gehen.

Darauf wird Rückmeldung erwartet .Vorschläge für Alternative sind willkommen.

Gemeinsam die Fähigkeiten der PR verbessern, nicht einseitig von der ESKT aus.

Der Runde Tisch ist der Platz um Gedanken auszuwechseln und zu besprechen.

Belgien: was zu tun wenn der Transport von Tauben eingeschränkt wird?

Antwort: Ist nationale Angelegenheit.

Italien: Wann 90 Punkte?

Antwort: Bei *groben Fehlern*. Bei Wünsche noch 95 Punkte möglich.

Siehe Interpretation der Punkteskala in den Allgemeinen Richtlinien für den Taubenpreisrichter (Internet).

Keine weitere Punkte oder Fragen.

PR-Schulungstagung 2017 wird um 11.00 geschlossen. Alle eine gute Heimreise!!

Der EEST Vorsitzender
August Heftberger

Der ESKT Vorsitzender
Jean Louis Frindel

Der ESKT Schriftführer
Hans Schipper.